

Was, wann, wo im Siegerland



Ihr Ansprechpartner für Ankündigungen und Termine:
Jens Plaum 0271/23237-30. Bei Fragen zu Abonnement,
E-Paper und Zustellung 0800 6060740

Veranstaltungen

- JAZZ & BLUES**
Tristan, Sa 20 Uhr, Lyz, Siegen, St.-Johann-Straße 18.
- KLASSIK**
Konzert des CVJM-Posaunenchores "Ein neuer Anfang", So 17 Uhr, Ev. Kirche, Hilchenbach.
Winterkonzert im Siegerlandmuseum, So 17.30 Uhr, Oberes Schloss, Philharmonie Südwestfalen, Siegen.
- SCHAUSPIEL**
Zum Henker mit den Henks, Sa 20 Uhr, Sangerheim, Flecker Winter Theater, Freudenberg, Am Silberstern 23.
- COMEDY & KLEINKUNST**
Loriot, Sa 19.30 Uhr, So 16 Uhr, Theatrapack, Männer und Frauen ... und andere Katastrophen, Siegen, Lessingstraße 33.
Improvisite: Endlich wieder auf Visite, Sa 20 Uhr, Heimhof-Theater, Burbach, Würgendorf, Heimhofstraße 7 a, (02736) 4499341.
Sascha Grammel - Fast Fertig!, Sa 20 Uhr, Siegerlandhalle, Siegen, Koblenzer Straße 151, (0271) 33700.
- LESUNGEN & DICHTUNG**
Bücher-Brunch, So 10.30 Uhr, Lyz, Crauss trifft Tom Liwa, Siegen, St.-Johann-Straße 18.
- WISSEN, VORTRAG, FILM**
Ein Esel zum Pferdestehlen – Mit Langohr Jonny über die Alpen, Sa 19 Uhr, Bismarckhalle, mit Lotta Lubkoll, Siegen, Weidenau, Bismarckstr. 47.
Dr. Marlies Obier und Werner Stettner, "Wo liegt Berlin?" von Alfred Kerr, So

Familienchronik

- Inge Schmallenbach**
* 9.8.1942 † 26.2.2023
Netphen. Traueranschrift: Familie Wis Müller, Kreuzbergstraße 7, 57250 Netphen.
Trauerfeier Dienstag, 14 Uhr, katholische St.-Martin-Kirche, anschließend Beerdigung auf dem katholischen Friedhof.
- Rudi Büdenbender**
* 8.6.1930 † 27.2.2023
Netphen-Salchendorf. Traueranschrift: Frank Büdenbender, Breitenbacher Straße 381, 57074 Siegen.
- Seelenamt Dienstag, 14 Uhr, kath. St. Nikolaus-Kirche Salchendorf, anschließend Urnenbeisetzung auf dem Friedhof.
- Genowefa Sakwerda geb. Gosiewska**
* 25.4.1952 † 24.2.2023
Beerdigung Dienstag, 12.30 Uhr, neue Kapelle des Lindenbergfriedhofs Siegen.
- Therese Dengel geb. Schuster**
* 24.10.1948 † 24.2.2023
Siegen-Weidenau. Trauerfeier fand im engsten Familienkreis statt.

Kino

- Siegen**
CineStar - Der Filmpalast
Ant-Man and the Wasp: Quantumania, Sa, So 16.30, 19.30 Uhr.
Ant-Man and the Wasp: Quantumania 3D, Sa, So 13.45, 16.45, 19.45 Uhr.
Avatar 2: The Way of Water 3D, Sa, So 14.45, 19 Uhr.
Creed 3: Rocky's Legacy, Sa 17, 20, 22.45 Uhr, So 16.30, 20.45 Uhr.
Creed 3: Rocky's Legacy (OV), So 19.30
David Garrett - Alive in Rom (OV), So 17
Der gestiefelte Kater 2: Der letzte Wunsch, Sa, So 11, 14.30 Uhr.
Der Räuber Hotzenplotz, Sa, So 11.15
Die drei ??? - Erbe des Drachen, Sa, So 11.45, 14.15, 16.45 Uhr.
Die Mucklas ... und wie sie zu Pettersson und Findus kamen, Sa, So 12 Uhr.
Die Schule der magischen Tiere 2, Sa, So 11.45, 14 Uhr.
Ein Mann namens Otto, Sa 19.30 Uhr, So 17.15 Uhr.
Knock at the Cabin, Sa 22.30 Uhr.
Kutsal Damacana 4 (OmU), Sa 22.45
Lucy ist jetzt Gangster, Sa, So 12,
- 14.30 Uhr.
M3GAN, Sa 23.15 Uhr.
Magic Mike: The Last Dance, Sa, So 20.15 Uhr.
Maurice, der Kater, Sa, So 11.30, 13.45 Uhr.
Missing, Sa, So 17, 20 Uhr, Sa auch 22.50 Uhr.
Mumien - Ein total verwickeltes Abenteuer, Sa, So 11.30, 14 Uhr.
Operation Fortune, Sa 23 Uhr.
Perfect Addiction, Sa 16.30 Uhr.
Plane, Sa 19.15, 22.15 Uhr, So 19.20
Project Wolf Hunting, Sa 23 Uhr.
Sonne und Beton, Sa, So 14.15, 17.15, 20.15 Uhr, Sa auch 23.15 Uhr.
What's Love got to do with it?, Sa, So 11 Uhr, Sa auch 17.30 Uhr.
- Hilchenbach**
Viktoria-Filmtheater
Der gestiefelte Kater 2: Der letzte Wunsch, Sa 17.30 Uhr, So 12.30 Uhr.
Die drei ??? - Erbe des Drachen, Sa, So 15 Uhr.
Ein Mann namens Otto, So 17.30 Uhr.
The Drover's Wife - Die Legende von Molly Johnson (OmU), So 20 Uhr.

Notdienste

- IMPRESSUM SIEGERLAND**
Anschrift: Koblenzer Straße 5, 57072 Siegen
Telefon 0271 23237-30
Fax 0271 23237-32
E-Mail: siegen@westfalenpost.de
siegen-sport@westfalenpost.de
Redaktionsleiter: Steffen Schwab
Lokalsport: Lutz Großmann
Fax: 0271 23237-39
0271 23237-32
Lokalredaktion:
Florian Adam (floh) 0271 23237-42
Hendrik Schulz (jhs) 0271 23237-33
Steffen Schwab (sw) 0271 23237-40
Ina Carolin Pfau (ina) 0271 23237-45
Jens Plaum (Redaktionsassistent) 0271 23237-30
Produktion am Regiodesk: Gudrun Schürmann
- APOTHEKEN**
Samstag
Bismarck-Apotheke, Weidenau, Poststr. 17, (0271)41760.
Rathaus-Apotheke, Neunkirchen, Rathausstr. 5, (02739)3500.
Stahlberg-Apotheke, Dahlbruch, Am Kampen 1 a, (02733)61655.
ÄRZTE
Ärztlicher Notdienst, 116117, Zahnärztlicher Notdienst, (01805)986700

Zum Schiffe versenken an die Uni

Wie viel Gewicht hält ein Kahn aus Papier und Kleister aus, bevor er untergeht?

Philipp Dröbler

Siegen. Jannis Lisch und Joshua Pilz vom Städtischen Gymnasium Kreuztal investierten gleich eine Woche in die Planung ihres Schiffes aus Papier und Tapetenkleister. Nun ist die Anspannung groß, wie sie im Schülerwettbewerb der Universität Siegen abschneiden – jedenfalls haben sie mit 20 weiteren Gruppen eine Menge Konkurrenz. Der Lehrstuhl Hydromechanik und Wasserbau übernimmt nach 20 Jahren den jährlichen Schülerwettbewerb der Uni Siegen. Papierbrücken bauen war gestern. Die neue Aufgabe ist „Schiffe versenken“.

Allen Schülerinnen und Schülern wurde dieselbe Aufgabe gestellt. Zu entwerfen ist ein offener Schwimmkörper, zusammengebaut aus Papier der Hochschulzeitschrift und aus Tapetenkleister, mit einem Radius von maximal 200 Millimetern. Die Bauhöhe des Schiffes ist dabei beliebig wählbar. Nach dem Trocknen des Kleisters darf das Schiff nicht schwerer als 200 Gramm sein. Um nun die vertikale Auftriebskraft des Schiffkörpers zu messen, übt ein Belastungszyylinder mit gleichbleibender Geschwindigkeit Kraft auf den Schiffsboden aus. Neben der Tragfähigkeit des Schiffes, die 70 Prozent der Bewertung ausmacht, werden auch die Dokumentation des Projekts, die Kreativität und Qualität der Schiffe beachtet und von einem Jurorenteam bewertet (jeweils 15 Prozent). Für Physik-Laien: Gewonnen hat das Schiff, das sich am längsten über Wasser hält.

Zwölf Schulen mit 21 Gruppen und 92 Schülern gehen ins Rennen. Die erste Gruppe startet ihren Versuch. Jemand haut auf den roten Buzzer, ein Super-Mario-Sound ertönt, das Auditorium lacht überrascht, und die Messung startet. In Echtzeit werden die Kilogramm-Lasten, die auf das Schiff drücken, auf einem Graphen angezeigt. Alle können die Werte gleichzeitig verfolgen. Das Messinstrument sowie die Darstellung wurden von Dipl. Ing. Jörg Wieland gestaltet. „Er hat wirklich eine super Arbeit geleistet“, lobt Prof. Dr. phil. habil. Jorge Leandro. „Das Projekt kommt sehr gut an. Die Schülerinnen und Schüler bringen auch viel Energie mit. Einfach eine klasse Stimmung.“

Mit dem Schülerwettbewerb möchte die Universität natürlich den Jugendlichen eine Möglichkeit geben, die Uni kennenzulernen. „Wir möchten sie begeistern und mit der diesjährigen Änderung der Auf-



Zusammen mit Dipl. Ing. Jörg Wieland bereitet ein Schüler des St.-Ursula-Gymnasiums Attendorf seine Messung vor.

PHILIPP DRÖBLER



Ein Schüler des Freiherr-vom-Stein-Gymnasium Betzdorf-Kirchen haut auf den Buzzer und startet die Messung.

PHILIPP DRÖBLER

gabe auch vor neue Herausforderungen stellen“, sagt Jorge Leandro. „Sie müssen lernen, Probleme lösen zu können, vor allem auch im Hinblick auf die Klimakrise oder die Überbevölkerung, die schwer zu bewältigen sind.“

Die Schüler der EF-Jahrgangsstufe, Jannis und Joshua, sind von dem Wettbewerb überzeugt. „Es ist ein wirklich spannendes Projekt und ich bin auch positiv überrascht, was die Umsetzung angeht. Vor allem die Echtzeitmessung mit dem Graphen ist sehr schön“, sagt Jannis. „Wir sind eben auch sehr physikinteressiert“, sagt Joshua lachend zu seinem Mitschüler. Das gelernte Wissen aus der Schule wendeten sie

somit auch stolz bei der Konstruktion ihres Schiffes an. „Wir haben es so klein wie möglich gehalten, damit es nicht so schnell durchnässt“, erklärt Jannis. „Zudem haben wir auch den Boden nicht dran geklebt, sondern einen ganzen Körper gefaltet. Mit einem Innengerüst haben wir die Schiffseiten dann verstärkt“, ergänzt Joshua. Beide könnten sich auch vorstellen, später als Bauingenieure zu arbeiten.

Langsam senkt sich der Belastungszyylinder in Richtung Papierschiff, das in einem mit genau 67 Litern Wasser gefüllten Mörtelkübel vor sich hin schwimmt. Für eine kurze Weile hält das Boot die Belastung aus, bei etwa drei Kilogramm

Wir möchten sie begeistern und mit der Änderung der Aufgabe auch vor neue Herausforderungen stellen.

Prof. Dr. phil. habil. Jorge Leandro über das Ziel des Schülerwettbewerbs

ist das Maximum jedoch erreicht. Der Saal applaudiert und Gruppe 1 scheint erleichtert – und das zu recht. Zumindest wurde ihr Ergebnis nicht so schnell überboten. „Man merkt, dass die Gruppen sich etwas von den Papierbrückenbauern abgeschaut haben. Vor allem aber auch die Vielfalt der Schiffe ist faszinierend“, sagt Jorge Leandro. „Wir sind gespannt, wie sich der Wettbewerb entwickelt und möchten auch gerne in der Zukunft weitermachen.“

5.499 Kilo hat am Ende das Siegerboot ausgehalten – der erste Platz gehört einer Gruppe des Carl-Reuther-Berufskolleg in Hennef. Zweiter wird die Gruppe des Gymnasiums Maria Königin in Lenne-stadt, Dritter eine Gruppe des St. Ursula Gymnasiums Attendorf.

Das Handwerk feiert seine Champions

Auf die Übergabe von Meisterbriefen und Zertifikaten folgen Musik, Comedy und Talkrunden auf der Bühne

Siegen. Für die „Champions im Handwerk“ zelebrierte die Handwerkskammer Südwestfalen mit über 1100 Gästen die Meister- und Absolventenfeier 2023 in der Siegerlandhalle. Mit einer funkelnden Bühnenshow, einer spritzigen Mischung aus Musik, Comedy und Talkrunden würdigte die Kammer die Leistung der Meisterinnen und Meister, Betriebswirte und Verkaufsförderer.

Der Höhepunkt: Die Übergabe der Meisterbriefe und Zertifikate auf der Bühne. Die Reihe der Gratulanten führte die stellvertretende Ministerpräsidentin des Landes NRW, Wirtschafts- und Klimaschutzministerin Mona Neubaur,

an. Voller Wertschätzung fand sie persönliche Worte, als sie die Briefe mit überreichte. „Das Handwerk spielt eine entscheidende Rolle bei den großen Aufgaben, die vor uns liegen. Für unsere Ziele beim Klimaschutz und der Digitalisierung brau-

chen wir engagierte und gut ausgebildete Meisterinnen und Meister wie Sie, die anpacken und Nordrhein-Westfalen mit ihrem Einsatz und ihren Fähigkeiten voranbringen.“ Das betonte auch Kammerpräsident Jochen Renfordt im Ge-

spräch mit Moderatorin Michaela Padberg, die locker durch das Programm führte: „Ich sehe die Zukunft Deutschlands vor mir und habe keine Angst, dass wir die Ziele in unserem Land nicht erreichen können.“ Gleichzeitig appellierte er an die Meisterinnen und Meister, am Ball zu bleiben und sich zu qualifizieren. Für das Engagement im Ehrenamt warb Vizepräsident Michael Neuhaus: „Das ist für Euch wichtig, aber auch für das Handwerk“, rief er den jungen Leuten zu.

Der Beifall wollte an diesem Abend nicht enden: Ganz gleich, ob bei den Songs der Coverband „Un-Art“ oder für die zündenden Pointen von Dave Davis.



Stolz und in bester Feierlaune: Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Meister- und Absolventenfeier in Siegen.

HANDWERKSKAMMER SÜDWESTFALEN